

Mit Cellos auf Entdeckungsreise

Das „2Cities Celloquartett“ gastiert am 20. Oktober in der Heiligen Dreifaltigkeit



Spielt in Salzgitter-Bad: Das „2Cities Celloquartett“ nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Entdeckungstour.

FOTO: SANTIAGO KUHLE

Salzgitter. Das „2Cities Celloquartett“ stellt sich am Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit in Salzgitter-Bad vor. Cosima Regina Federle, Constantin Heise, Michael Wehrmeyer und Alexander Wollheim, Violoncello bringen ihre Violoncellos mit in die Evangelische Kirche und präsentieren ihre Programme in verschiedensten Facetten. Originalliteratur wird mit originellen Arrangements kombiniert, verbunden mit einer Rei-

se von der Renaissance bis in die heutige Zeit.

Mit dem Programm „Das Cello von A-Z“ nimmt das Quartett das Publikum mit auf eine musikalische Entdeckungsreise von den frühen Kindesjahren des Cellos bis in die Musik des 21. Jahrhunderts. Das Programm umfasst Werke unter anderem von William Byrd, Luigi Boccherini, Jacques Offenbach, John Williams und Johann Sebastian Bach.

„Vier Celli gemeinsam sind

ein ganz besonderes Klangerlebnis, das so direkt in die Seele geht“, schreibt der Kulturkreis Salzgitter in der Ankündigung. Im Rahmen des Deutschen Musikwettbewerbs 2023 erhielt das „2Cities Celloquartett“ ein Stipendium, verbunden mit der Aufnahme in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb 2024/25. Karten gibt es für beim Kulturkreis für 17 Euro (Mitglieder zahlen 15) unter Tel. (05341) 32543.



Kein Sonntag wie jeder andere: Schauspielerin Nicole Gospodarek erzählt in der KniKi über die „Klanguste“.

FOTO: PRIVAT

Infos und eine Tombola bei der Hospiz-Initiative

Salzgitter. Die Hospiz-Initiative Salzgitter wird am Welthospiztag am Samstag, 12. Oktober, von 9 bis 12 Uhr mit einem Stand in der Straße Am Schölkegraben in Lebenstedt stehen. Außer vielen interessanten Informationen wird es Kaffee und Kuchen sowie eine große Tombola geben.

„Portraits - Fotografien“

Gudrun Hanne zeigt neue Werke

Salzgitter. Unter dem Titel „Portraits - Fotografien“ wird am Freitag, 18. Oktober, um 17 Uhr in der Stadtbibliothek Lebenstedt (Jochim-Campe-Straße 4) die Ausstellung von Gudrun Hanne eröffnet. Interessierte sind eingeladen.

Gudrun Hanne ist freiberufliche Fotografin mit dem Schwerpunkt Portrait. Zu sehen sind in der Ausstellung Fotos von großen und kleinen Menschen: Zum einen Kinderfotos, entstanden während Hochzeitsreportagen im Standesamt. Zum anderen eine Se-

rie von Mädchenfotos, still und verträumt. Mit dabei das Lieblingsrequisit der Fotografin - ein Fächer.

Gudrun Hanne lebt in Salzgitter und hat ihre Arbeiten bereits in unterschiedlichen Einzelausstellungen und Gruppenausstellungen mit der Künstlergruppe KunstSzene 38 präsentiert.

Die Ausstellung ist bis zum 10. Januar 2025 während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek (Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr) zu sehen.

Die Kunst des Zuhörens

Kindertheater mit Nicole Gospodarek und ihrer „Klanguste“ in der KniKi

Salzgitter. Die Reihe „Kein Sonntag wie jeder andere“ hat ihren nächsten Termin am 20. Oktober. Dann gastiert um 15 Uhr Nicole Gospodarek mit ihrer „Klanguste“ in der KniKi. Die poetische Musikreise über die Kunst des Zuhörens richtet sich an Kinder ab fünf Jahren. Erzählt wird von Frau Knurrhahn, die Ruhe, Ordnung und Sauberkeit liebt. Unvermittelt

taucht eine kleine Languste auf und stellt alles auf den Kopf. Doch damit nicht genug. Plötzlich sind da auch noch eine liebeskranke Schnecke und eine völlig überdrehte Nachtigall. Im Rausch der Klänge wirbeln sie alles durcheinander und finden heraus, dass die Languste über eine besondere Gabe verfügt. Der Eintritt zu beiden Stücken beträgt jeweils fünf Euro.